

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 1

PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 2

INHALT

THEMA 1: Landwirtschaftliches Hauptfest 2010.....	4
Bad Cannstatt: Landwirtschaftliches Hauptfest mit Grünem Klassenzimmer	4
THEMA 2: DOPINGKONTROLLEN.....	10
NADA kontrolliert Reiter ab sofort auch im Wettkampf.....	10
IM PORTRAIT:	11
Christian Ziegler - erster Goldträger seines Vereins	11
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	14
Meißenheim: Landesjugendturnier mit fünf Disziplinen	14
Bietigheim-Bissingen: Elf mal Klasse S und ein Großer Preis	14
Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen	15
Sindlingen: Süddeutsches Senioren-Championat Vielseitigkeit	17
Villingendorf: Springen fünfmal Klasse S	17
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	18
SPRINGEN/DRESSUR	18
VIELSEITIGKEIT	19
FAHREN	19
VOLTIGIEREN	20
NACHGEREICHT.....	21
Marisa Braig ist Europameisterin.....	21
Junioren-Europameisterschaften Voltigieren	21
Karolin Streule Deutsche Meisterin in der Dressurkür der Islandpferde	21
Sonja Buck erneut erfolgreich	22
Ronja Schreiber errang Bronze	22
Deutsche Ponyreiter wurden Europameister im Springen	22
Marcel Marschall Fünfter bei Deutscher Jugend-Meisterschaften	23
Stefan Schottmüller international erfolgreich	23
Steffen Brauchle wurde Deutscher Meister.....	23
IM STENOGRAMM.....	24
Zwei aus dem Lande reiten im Bundes-C-Kader-Berufungen Vielseitigkeit	24
Große Spende für Heilpädagogisches Reiten	24
Herbstzeit - Jagdzeit.....	25
NACHRICHTEN AUS MARBACH	28
Spatenstich in Marbach: „Investitionen für die Zukunft“	28
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.	30
Fronhofen: 38. Fohlenmarkt am 11. September	30
11. Franz-Strahl-Schäfer-Schau in Weilheim	30
Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach.....	31
Spitzenpreis in Riedlingen: 12 000 Euro.....	31

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 3

REZENSIONS-TIPPS	32
Das Jahr 2011 winkt schon herüber: Erste Kalender werden vorgestellt.....	32
TV - SERVICE PFERDESPORT	33
Weltreiterspiele im Deutschen Fernsehen.	33
LINKS ZUM INTERNET	35
Turnier-Splitter	36
FNverlags-Trophy: Verlagsleiter lief als gutes Beispiel voran.....	36
SERVICE	37
Archiv im PRESSEDIENST	37
IMPRESSUM:	37

01. September 2010

Seite 4

Zum Geleit

Die Reitkunst verdient um so mehr unserer Aufmerksamkeit, da sie die Ausbildung, Erhaltung und zweckmäßige Benützung des kostbaren, einzigen und in seiner Vollkommenheit immer seltener werdenden Tieres zum Zwecke hat.

Johann Wolfgang von Goethe

THEMA 1: Landwirtschaftliches Hauptfest 2010

Bad Cannstatt: Landwirtschaftliches Hauptfest mit Grünem Klassenzimmer

25. September bis 3. Oktober 2010

Marbach/Stuttgart. (HuL Marbach/KPTZ). Pferde als Unterrichtsfach - welche Schulklasse träumt nicht von dieser faszinierenden Abwechslung in ihrem Lernstoff? Auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest vom 25. September bis 3. Oktober in Stuttgart-Bad Cannstatt wird dies erstmalig Wirklichkeit. In Bad Cannstatt fällt also der Startschuss für die Premiere des Themas Pferd im „Grünen Klassenzimmer“. Das Kompetenzzentrum Pferdezücht und Pferdehaltung Baden-Württemberg (KPTZ) arbeitet dabei eng zusammen mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach, dem Pferdezüchtverband Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Pferdesportverband und dem Bauernverband.

„Das ‘Grüne Klassenzimmer’ mit der Thematik Pferd ist erstmalig und einzigartig in Deutschland“, erklärt Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd. Das Landwirtschaftliche Hauptfest sei ideal als Startplattform für diese Aktion. Die Veranstalter rechnen mit rund 200.000 Messebesuchern, darunter etwa 150 Schulklassen. „Das Haupt- und Landgestüt Marbach, der Pferdezüchtverband, das Kompetenzzentrum und das Tierzelt sind der

01. September 2010

Seite 5

Publikumsrenner Nummer eins auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest. Gerade die Sonderschau Pferd bietet mit dem Reitstadion ideale Möglichkeiten für den Unterricht“, sagt Vollmer, der für das Programm des Festes verantwortlich ist.

Schulsport mit Pferden

Die Schüler können sich hautnah über Reiten als „Schulsport mit Pferden“ aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach und dem Privatbetrieb Heiner Eppinger, Münsingen, informieren. Außerdem erleben sie, wie vielseitig Pferde im Breitensport eingesetzt werden können. Aber auch der theoretische Teil kommt nicht zu kurz: Die Entwicklung des Pferdes seit Jahrmillionen, die Haltung in den Ställen von heute, die Körpersprache der Tiere – Pferdefachleute informieren ausführlich und erteilen Unterricht. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) bietet dafür pädagogisch und altersgemäß aufbereitetes Unterrichtsmaterial. Ältere Schüler können sich über die verschiedenen Berufe rund ums Pferd informieren.

Reiten als Gesundheitssport

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das bisher noch wenig beachtete Thema „Reiten als Gesundheitssport“, das an den Nachmittagen auf dem Programm steht. Hier zeigt Pferdewirtin Andrea Schmitz, Reitlehrerin an der Landesreitschule Marbach, wie Reiten die Gesundheit fördert und beim Genesungsprozess helfen kann. Reiten als Gesundheitssport wird von den Krankenkassen gefördert und ist daher für all jene interessant, denen sportlicher Ausgleich zu ihrem Arbeitsalltag vom Arzt empfohlen wurde.

In Zukunft mehr Schüler ans Pferd?

Marbachs Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck zeigte sich begeistert von dem Programm: „Außerschulisches Lernen gemeinsam mit Schulen, Hochschulen und Berufsschulen hat in Marbach einen großen Stellenwert. Das „Grüne Klassenzimmer“ fügt sich hier perfekt ein. Wir hoffen, damit in Zukunft mehr Schüler ans Pferd zu bringen und vielleicht endlich Reiten als Schulsport etablieren zu können“, sagte von Velsen-Zerweck.

Unterricht zum Thema Pferd soll Zukunft haben

Der Unterricht zum Thema Pferd beim „Grünen Klassenzimmer“ richtet sich an Schüler der Klassen 3 bis 10. Alle Schulen in Baden-Württemberg werden über den Landesbildungsserver über das Angebot informiert. Auf der Homepage www.fgs-gruenesklassenzimmer-bw.de können die Schüler die einzelnen Module auswählen und auch gleich online buchen. Die Aktion der Förderungsgesellschaft der baden-württembergischen Landesgartenschau (FGS) wird selbstverständlich nach dem Landwirtschaftlichen Hauptfest fortgesetzt.

01. September 2010

Seite 6

Sonderschau „Pferde“ auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest

Im großen Tierzelt zeigt das Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung Baden-Württemberg (KPTZ) besonders tierfreundliche Pferdehaltung in Lauf- und Boxenställen. Partner sind auch hier das Haupt- und Landgestüt Marbach, der Pferdezüchterverband Baden-Württemberg, der Pferdegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie der Pferdesportverband Baden-Württemberg. Für das „Grüne Klassenzimmer“ stehen brave Schulpferde aus dem Stall von Heiner Eppinger aus Münsingen und der Landesreitschule Marbach bereit.

Zuchtpferde im Tierzelt

In Stuttgart-Bad Cannstatt ist das Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner züchterischen Schatzkammer vor Ort und präsentiert seine Hengste. Die Hengste werden im Tierzelt sowie im Rahmen der Vorführungen den Besuchern gezeigt. Der Pferdezüchterverband Baden-Württemberg zeigt zudem die Vielfalt der baden-württembergischen Pferdezüchtung und stellt Pferde verschiedenster Rassen auf dem LWH aus. Eine besonders tier- und besucherfreundliche Aufstallungsform aus Naturholz macht es für Kinder und Menschen mit Handicap zu einem besonderen und barrierefreien Erlebnis, die Pferde in ihrem natürlichen Verhalten zu beobachten. Insgesamt werden ca. 60 Pferde während der gesamten Ausstellung vor Ort sein: Württemberger, Arabisches Vollblut, Schwarzwälder Kaltblut, Süddeutsche Kaltblüter, Altwürttemberger, Haflinger, Isländer, Fjord, Reitpony, Classic Pony.

Außerdem ist das Haupt- und Landgestüt Marbach mit einer großen Anzahl seiner wertvollen Landbeschäler der Rassen Deutsches Reitpferd, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber in Bad Cannstatt vertreten. Besucher haben direkten Kontakt zu den Pferden und können sich an den Ständen des Kompetenzzentrums und des Haupt- und Landgestüts Marbach informieren. Die Marbacher Hengste werden täglich im Schauprogramm im Reitstadion gezeigt.

Sonderschau Pferdehaltung

In einem Schau-Stall werden verschiedene Möglichkeiten der Gruppenhaltung mit direktem Auslauf für die Pferde gezeigt. Die Auslaufflächen werden mit unterschiedlichen Bodenbelägen gestaltet. Alle Einrichtungen sind abgestimmt auf die neuesten und erst seit kurzem gültigen Empfehlungen des Tierschutzes. Auch neueste Technik für die Fütterung wird präsentiert, z. B. die über Computer gesteuerte Abruffütterung. Daneben wird die Unterflur-Entmistung bei Boxenhaltung gezeigt. Verschiedenste Einzäunungsvarianten für den Praxisbetrieb werden ebenso vorgestellt wie die neuesten Materialien: Seile, Bänder, Kohlefaserdrähte, Prüfgeräte zur Funktionskontrolle. Dazu kann man einen Blick werfen auf verschiedene Stallvarianten im Boxenbau oder bei Paddocks sowie auf mobile Weideunterstände.

01. September 2010

Seite 7

Sonderschau zum Thema Grünlandbewirtschaftung in Pferdebetrieben

Grünland spielt in der Pferdehaltung eine bedeutende Rolle. Standort angepasste Grünlandbewirtschaftung, Pflege und Verbesserung von Pferdeweiden sowie unterschiedliche Haltungsfornen sind ein wesentliches Thema dieser Sonderschau. Dazu werden die neuesten Erkenntnisse zur Grünlandpflege wie walzen, schleppen, mulchen, Nachsaat, Sorten- und Mischungsempfehlungen, Hygiene auf Pferdeweiden erläutert.

Einzigartige Schau von Giftpflanzen des heimischen Grünlandes

Nach den Vorkommnissen mit Jakobskreuzkraut im Salat dürfte diese Schau nicht nur für Pferdehalter interessant sein sondern für alle, die mit dem Thema gesundes Futter- und gesunde Lebensmittel berührt sind. Die Besucher erhalten Informationen über die Bestimmung der giftigen Pflanzen. Zu diesem Zweck werden die Giftpflanzen eigens dafür angesät und in verschiedenen Blütenständen präsentiert. Wie die Giftpflanzen bekämpft und unterdrückt werden können, ist ein weiterer Schwerpunkt der Schau.

Zahlreiche Experten stehen in Bad Cannstatt zur Verfügung:

Roland Dörr, Dr. Andrea Pfirrmann, Berufsschule Münsingen; PD Dr. Martin Elsässer, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg; Heiner Eppinger, Fachgruppe pferdehaltende landwirtschaftliche Betriebe beim Landesbauernverband in Baden-Württemberg; Gert Gussmann, Zuchtleiter Warmblut beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg; Anette Herbst, Fachgruppe pferdehaltende landwirtschaftliche Betriebe beim Landesbauernverband in Baden-Württemberg; Dr. Thomas Jilg, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg; Prof. Dr. Stanislaus von Korn, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen; Dr. Ursula Pollmann, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg; Frank Reutter und Gabriele Knisel-Eberhard, Württembergischer Pferdesportverband; Dr. Seeh, Dr. Banzhaf, Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Pferdegesundheitsdienst; M. Weber, Zuchtleiter Kaltblut und Kleinpferde beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Landoberstallmeisterin Marbach; Karl-Heinz Vollmer, Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg.

Beteiligung am Grünen Klassenzimmer: Pferde-Partner für Freizeit und Sport

Mo - Freitag 9.00 - 12.00 13.00 bis 15.00 Uhr

Schulklassen können über Internet einzelne Unterrichtsmodule auf dem LWH buchen unter www.fgs-gruenesklaszimmer-bw.de. Die Schüler erfahren, wie Pferde leben, wie man sie unterscheidet, was sie zum Fressen bekommen und wie man mit Pferden seine Freizeit gestalten kann.

01. September 2010

Seite 8

Vorführungen zum Thema: Reiten als Schulsport

Mo. - Freitag im Großen Ring

Tägliche Demonstration, wie Reiten als Schulsport gestaltet wird. Heranführen der Schüler ans Pferd, Umgang mit dem Lebewesen Pferd, Verhaltensweisen des Pferdes erkennen bis hin zum praktischen Reiten. Wie gestaltet man die Zusammenarbeit zwischen Schule und Pferdebetrieb?

Reiten als Ausgleichssport

Mo. - Freitag im Forum

Wie kann man durch Übungen auf dem Pferd seine Gesundheit erhalten und verbessern? Immer mehr Menschen erkennen, dass die Bewegung des Pferdes sich positiv auf den Reiter auswirkt. Es wird gezeigt, wie solch eine Trainingseinheit ablaufen kann. Grundsätzlich ist das präventive Haltungs- und Bewegungstraining für Interessierte aller Altersgruppen geeignet. Voraussetzung ist jedoch, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen das Reiten bestehen.

Beim Reiten kann man sich nicht „nicht bewegen“

Allein die dreidimensionalen Bewegungen des Pferderückens im Schritt beeinflussen den Beckenbereich so, dass sich der gesamte Stütz- und Halteapparat in ständiger An- und Entspannung harmonisch anpassen muss. Die Bewegungen des Pferdes sind immer und in jeder Gangart rhythmisch und dynamisch. Sie stellen stets eine Herausforderung auf den gesamten Körper dar. Gleichzeitig muss der Reiter die Bereitschaft besitzen, diese Herausforderung emotional anzunehmen. Erst der Dialog mit dem Pferd, die körperliche und geistige Kommunikation mit ihm, können zu einer Verhaltensänderung beim Reiter führen. Besonders angesprochen sind Personen mit schwacher Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparates (v.a. Rücken- und Bauchmuskulatur), mit erhöhter Stressanfälligkeit, mit starker oder einseitiger Belastung des Bewegungsapparates, mit altersentsprechenden Beschwerden bzw. Fehlbelastungen des Bewegungsapparates, mit einem inaktiven Lebensstil... Das Ziel des Reitens als Gesundheitssport kann mit *Motivation der Menschen zu einem nachhaltigen, gesunden und bewegungsreichen Leben mit dem Pferd und in der Natur* beschrieben werden.

Breitensport Reiten

Pferde sind Partner für Freizeit und Sport. Wir zeigen, wie vielfältig die Beschäftigung mit Pferden sein kann. Alle Altersgruppen, ob Reiter oder Nichtreiter, werden einbezogen. Das Programm beim Breitensport reicht von der Arbeit an der Hand über Horseball bis zum Zweispännerfahren.

01. September 2010

Seite 9

Ponys zum Anfassen im Forum

(täglich)

Hier besteht die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich mit Pferden unterschiedlicher Größe vertraut zu machen und erste Kontakte aufbauen zu können. Es werden täglich im Forum verschiedene Ponyrassen gezeigt, erklärt. Kinder können auf den Ponys reiten.

Hufschmied in Aktion

Ein Pferd bekommt neue Eisen. Glühende Hufeisen, der Geruch von verbranntem Horn, Hufnägel, die mit größter Präzision eingeschlagen werden, das gibt es in praktischer Vorführung am Donnerstag im Forum.

Täglich Schauprogramm ab ca. 15.30 Uhr

Am Nachmittag ist täglich ab 15.30 Uhr ein 45-minütiges Schauprogramm durch die Partner des Kompetenzzentrums vorgesehen. Die Vorstellung findet täglich mit Ausnahme des 2. Oktobers, dem Pferdetag, statt.

Samstag, 2. Oktober, Pferdetag mit Schauprogramm von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In 15 eindrucksvollen Schaubildern mit Pferden aus der Dauerausstellung sowie vielen externen Schaubildern erhalten die Besucher ein Schauprogramm seltener Güte. Rund 100 Pferde werden aus allen Teilen Baden-Württembergs gebracht und treten im Schauprogramm auf. Die Besucher erwarten Auszüge aus der Hengstparade sowie öffentlich noch nie gezeigte Schaubilder. Gestaltet wird der Schaunachmittag vom Württembergischen Pferdesportverband, vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg und dem Haupt- und Landgestüt Marbach.

Kontakt: Karl-Heinz Vollmer, Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung,
Tel: 07385 - 9 69 02- 12, Fax: 07385 - 9 69 02- 20,
karl-heinz.vollmer@pferde-bw.bwl.de www.pferde-bw.de

01. September 2010

Seite 10

THEMA 2: DOPINGKONTROLLEN

NADA kontrolliert Reiter ab sofort auch im Wettkampf

Warendorf/Bonn (fn-press). Die Nationale Anti-Dopingagentur (NADA) führt ab sofort auch Human-Wettkampfkontrollen im Pferdesport durch. Bislang wurden die Reiter der olympischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit nur im Training kontrolliert. Die entsprechende Vereinbarung zwischen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der NADA wurde im Rahmen des CHIO Aachen auf den Weg gebracht und jetzt finalisiert.

Ab dem kommenden Jahr sollen dann auch die Trainingskontrollen der Pferde im Verantwortungsbereich der NADA liegen. „Es war immer unsere Absicht, die Trainingskontrollen der Pferde gemeinsam mit der NADA durchzuführen und auch hier haben wir uns deutlich angenähert“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. „Damit die NADA die Pferdekontrollen übernehmen kann, müssen an den Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) allerdings noch Änderungen vorgenommen werden“, erklärt Lauterbach. Die Überarbeitung der ADMR steht im Frühjahr 2011 an. In diesem Jahr wird es deshalb noch keine Trainingskontrollen bei Pferden geben. Die rund 1.500 jährlichen Wettkampfkontrollen werden auch in Zukunft von der FN durchgeführt.

Kontakt: Dr. Dennis Peiler, Pressesprecher Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)
Telefon: 02581/6362-190, Fax: 02581/6362-88

01. September 2010

Seite 11

IM PORTRAIT:

Christian Ziegler - erster Goldträger seines Vereins

Ditzingen/Leonberg. Sport treiben gehört für Christian Ziegler aus Ditzingen zum Leben, die Reiterei ist jedoch seine Leidenschaft. Vor genau 20 Jahren hat der angehende Maschinenbauingenieur mit dem Reiten begonnen. Damals gehörte er als siebenjähriger Bub der Ponygruppe seines Reitvereins Leonberg an. Das war nahe liegend, denn die Eltern sind begeisterte Pferdeleute. Vater Gerhard Ziegler, heute mehr als Präsident des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg bekannt, leitete viele Jahre lang die Geschicke des Leonberger Vereins, er war auch aktiver und erfolgreicher Reiter in Dressur und Springen bis Klasse M. Ebenso reit- und pferdebegeistert ist Christian Zieglers Mutter Christa. Dazu kommt, dass der Großvater Gründungsmitglied des Reit- und Fahrvereins Leonberg war. Kein Wunder also, wenn die Söhne des Ehepaars Ziegler das Reiten lernten. Der jüngere, Sebastian, steigt nämlich auch regelmäßig in den Sattel und ist als Springreiter „fast“ so erfolgreich wie sein Bruder Christian. Einen wirklichen Unterschied gibt es da eigentlich nicht, bestenfalls den, dass Christian Ziegler beim Goldenen Reitabzeichen die Nase knapp vorne hat. Es ist nämlich wohl nur eine Frage der Zeit, bis der Jüngere nachzieht, der die Kriterien für das „Goldene“ noch nicht ganz erfüllt. Aber - die Saison ist ja noch nicht zu Ende!

Nun, Christian Ziegler musste zugunsten seines Studiums reiterlich dosiert agieren. Der Studienabschluss ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Deshalb hält er sein Pferd *Cantor* mit Hilfe des Dressurreiters Eberhard Geiger in Münchingen fit und kann so seine Turnierstarts dem Studium angepasst planen. Das gelang ihm offensichtlich bisher so gut, dass er in den letzten Jahren die nötigen Erfolge einheimen konnte, die ein Reiter für das Goldene Reiterabzeichen vorweisen muss: Entweder zehn Siege in Klasse S, darunter ein Sieg in Klasse S**, oder eben entsprechend viele Platzierungen in schweren Springen unter den besten fünf. Für seine Turnierstarts reist Christian Ziegler vorwiegend zu baden-württembergischen Turnierplätzen von Schutterwald im Süden des Landes bis Mosbach im nördlichen Teil. Siege errang er dabei 2008 in Heimsheim und 2010 in Reutlingen. Neunzehn Platzierungen sammelten sich seit 2007 auf dem Konto von *Cantor* und Christian Ziegler, darunter ein dritter und ein fünfter Platz in Zeiskam und Donaueschingen-Immenhöfe, wo er sogar bei „Drei-Sterne-Springen“ startete. Alles zusammen also bringt ihm das Goldene Reiterabzeichen ein. Das ist eine Ehrung, die von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ausdrücklich „verliehen“ wird. Ein Reiter muss also sportlich aktiv und erfolgreich sein, bevor er das „Goldene“ ans Revers bekommt. Die Besonderheit: Das Goldene Reiterabzeichen kann nur einmal im Leben eines Pferdesportlers erworben werden und es ist die höchste Auszeichnung des Reitsports außerhalb von

01. September 2010

Seite 12

Championaten und Meisterschaften. Für Christian Ziegler hat das „Goldene“ außerdem eine ganz persönliche Note. Er ist „lupenreiner Amateur“, er besitzt nur ein Pferd, mit dem er so schwere Springen reiten kann und er muss sich zudem weitgehend selbst um sein Pferd kümmern. Abgesehen davon, dass die Familie Ziegler fest zusammenhält und untereinander Unterstützung gibt, wenn Not am Mann ist oder Studium und Beruf „Beweglichkeit“ fordern, so ist Christian Ziegler doch auch auf sich gestellt.

Um berufliches Fortkommen, Studium und Reiterei gut zu organisieren, bedarf es entsprechender Eigenschaften und des nötigen Überblicks. Den hat Christian Ziegler, sagt er von sich, denn „ich bin eher ein ruhiger, verbindlich-verlässlicher Mensch, der Zuverlässigkeit auch seinem Partner Pferd gegenüber für wichtig hält.“ Um seine reiterlichen Fähigkeiten voran zu bringen, genoss er neben der Vereinsausbildung und der Hilfe seiner Eltern auch die Kenntnisse des Springreiters Manfred Schlüsselburg aus Ilsfeld. „Manfred Schlüsselburg ist seit 1997 mein Ratgeber und Ausbilder, ihm habe ich viel für mein reiterliches Fortkommen zu verdanken. Trainingsfleiß ist bei ihm Voraussetzung und man bekommt bei ihm genaue Hinweise und Anregungen für die eigene Arbeit mit dem Pferd“, meint Ziegler anerkennend.

Der Erfolg lässt sich sehen und nicht nur in Punkten für das Goldene Reitabzeichen ablesen. „Hinter den Erfolgen stehen auch für mich wichtige Erlebnisse“, sagt Christian Ziegler: „Schon als Ponyreiter hatte ich Erfolg bei Landesmeisterschaften, wo ich 1996 und 1998 in Schutterwald jeweils die Bronzemedaille gewonnen habe. Ein besonderes Erlebnis war meine Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und dass ich zwischen 1995 und 2004 auch den verschiedenen Landeskadern angehörte. Daran erinnere ich mich gerne!“ Christian Ziegler ist also bei aller Ruhe, die er ausstrahlt, ehrgeizig und zielstrebig. Deshalb war ihm auch das Reiterglück hold, als er sich 2008 und 2009 für das Finale im BW-Bank-Hallenchampionat in der Stuttgarter Schleyer-Halle qualifizieren konnte. „Das Hallenchampionat ist für uns Baden-Württemberger ja ohnehin ein ganz besonderes Erlebnis“, sagt Christian Ziegler, der als Student vier Jahre lang Mitglied im „National Student Equestrian Team“ war und bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in Braunschweig 2005 den 3. Platz erreichte. „Auch die internationalen Einsätze als Ponyreiter, Junior und Junger Reiter sind mir eine schöne Erinnerung“, sagt der 26-jährige Sportler, der gegenüber dem PRESSEDIENST ganz bewusst auch sein Pferd als Partner einbezieht. „Meinem *Cantor*, der inzwischen 18 Jahre alt ist, habe ich viel zu verdanken. Er stammt von *Carolus* ab und bringt wohl dessen Qualitäten voll und ganz mit.“ Dass Christian Ziegler seiner Familie gegenüber dankbar ist, die ihm den schönen Sport ermöglichte, erwähnt er nachdrücklich.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 13

Auch auf anderen Gebieten hat Christian Ziegler Qualitäten aufzuweisen: „Ich bestreite ganz gerne Marathons und habe dort schon 2007 eine persönliche Bestleistung erreicht: Ich blieb unter vier Stunden.“ Ausdauer gehört also zu den Eigenschaften des jungen Mannes, der an der Universität Stuttgart Fahrzeugtechnik und in Erlangen Maschinenbau studierte und nun den Abschluss vor sich hat. Dass es ein guter Abschluss werden soll, ist klar, sagt Christian Ziegler. „Das Goldene Reiterabzeichen nehme ich dafür als gutes Omen!“ Beim Reit- und Fahrverein Leonberg soll es deshalb ein kleines Fest geben. „Denn dort, wo ich groß geworden bin, wo ich als Bub angefangen habe, wo ich meine reiterlichen Wurzeln habe, dort möchte ich auch mit den Reiterfreunden mein „Goldenes“ feiern. Das soll dann beim Turnier in Leonberg am 12. September 2010 geschehen, zumal ich zufällig noch der Erste im Verein bin, der das Goldene Reiterabzeichen bekommt!“ Recht so, kann man da nur sagen und: Weiterhin viel Glück auf dem Rücken der Pferde!

Martin Stellberger

01. September 2010

Seite 14

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Meißenheim: Landesjugendturnier mit fünf Disziplinen

3.-5. September 2010

Meißenheim. Das Landesjugendturnier gehört zu den wichtigsten Turnieren in der Regie des Pferdesportverbandes. Hier treffen sich nämlich die Nachwuchsreiter und zeigen, was sie können. In fünf Disziplinen treten sie an: Dressur, Springen, Fahren, Vielseitigkeit und Westernreiten. Dafür ist das Programm auf 42 Wettbewerbe ausgelegt. Zwölf Springen gibt es für die „Springspezialisten“, die Ponyreiter haben vier Springen zur Auswahl. Unter 13 Wettbewerben können sich die Dressurreiter auswählen, was zu ihren Zielen passt. Auch für die Ponyreiter in dieser Disziplin stehen vier Wettbewerbe im Programm. Die Vielseitigkeitsreiter messen sich in vier Wettbewerben. Für die Vierkämpfer gibt es in Klasse E und A die Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern. Zweimal dürfen die Freunde des Fahrsports ihre Einspanner vorstellen. Die drei Wettbewerbe für die Westernreiter werden nach den Regeln der EWU ausgetragen und auch gesondert organisiert bzw. betreut.

Kontakt: Katja Schwörer, Tel. 0171-4204668 , Klaus Ritter, Tel. 07824-4181
www.rrfv.de

Bietigheim-Bissingen: Elf mal Klasse S und ein Großer Preis

3.- 5. September 2010

Bietigheim-Bissingen. Das Turnier von Bietigheim-Bissingen gehört zu den wichtigsten Springturnieren im Lande. Es werden diesmal zwar „nur“ 18 Springen ausgeschrieben, doch der Anspruch an die Sportler hat es in sich. Elf Springen gibt es in der Klasse S: Das Mächtigkeitsspringen gehört zu der Kategorie „höchste Spannung“, weil hier die Sprunggewalt der Pferde so richtig zur Geltung kommt, wenn sie die Mauer überwinden sollen. Ein Springen der Klasse S** mit Stechen weist bereits den Weg nach Stuttgart, wo Ende des Jahres das Hallenchampionat wartet. Das Springen zählt zu den Qualifikationen zum LBBW-Hallen-Championat. Absoluter Höhepunkt in Bietigheim-Bissingen ist alljährlich der Große Preis der Stadt. 10 000 Euro liegen im Preisgeldtopf; der Sieger darf davon 2 500 Euro einstreichen. Insgesamt wird finanziell in Bietigheim-Bissingen richtig hingelangt: Rund 43 000 Euro hat der Veranstalter zusammengebracht. Das ist ein Zeichen für gute Arbeit, für Anerkennung und treue Sponsoren.

Kontakt: Stephanie Großmann, Tel: 0175-6880821

01. September 2010

Seite 15

Internationales Reit- und Fahrturnier in Donaueschingen

16. - 19. September 2010

Donaueschingen. Die Schweden kommen! Dieser Ruf hat längst seine Schrecken vergangener Jahrhunderte verloren, vielmehr gilt er in Donaueschingen als Begrüßung für ein Reiterteam, das sich im Südbadischen auf die Weltreiterspiele in Kentucky (16. bis 19. September 2010) vorbereiten will. Sechs schwedische Reiter wurden gemeldet: Schwedens Reitsport-Ikone Malin Baryard-Johnsson, Peder Fredricson, Svante Johansson, Beerbaum-Schüler Henrik von Eckermann und Helena Lundbäck, die schon WM- und EM-Erfahrungen gesammelt hat. Schwedens Equipe-Chef heißt Hans Horn, von Geburt Holländer und dort auch schon erfolgreicher „Bondscoach“. Inzwischen haben sich auch die Reiter aus Brasilien angesagt. Angeführt von Rodrigo Pessoa, Olympiasieger und mehrmaliger Weltcupfinalgewinner, werden brasilianische Springreiter das 54. S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen als Generalprobe für die Weltreiterspiele in Kentucky nutzen. Wegen Kentucky ist Donaueschingens Traditionsturnier mit seinem Programm im WM-Jahr eine erstklassige Möglichkeit, die Turnierform auf hohem Niveau zu erhalten und bietet also beste Voraussetzungen vor dem Championat in USA. Gleich nach dem CHI geht es nämlich für die Springsportelite Europas nach Kentucky.

Das Turnier in Donaueschingen hat sich auch in diesem Jahr mit einem breiten Programm empfohlen und ist mit rund 160 000 Euro Preisgeld ausgestattet. Der Große Preis verteilt dabei allein 60 000 Euro. Europameister Kevin Staut aus Frankreich sicherte sich 2009 den Sieg in diesem traditionsreichen Großen Preis. Weitere wichtige Wettbewerbe sind die Wertungen zur „Masters League“ und zum European Youngster Cup“. Der internationale Fahrspport gibt sich beim Schloss ein spannendes Stelldichein. Dazu kommen Dressurwettbewerbe mit Grand Prix ebenso wie Wettbewerbe für Ponyreiter und Pferdesportler aus der Region. Das alles hat Tradition und wird gut angenommen. Für die Dressur wurden eigens neue Dressurplätze geschaffen, die den gehobenen Ansprüchen genügen. Anky van Grunsven, die Holländerin, hat ihren Start zugesagt. Die Veranstalter rechnen auch mit Isabell Werth und mit diesen beiden Reiterinnen wäre wieder einmal ein toller Zuschauermagnet sicher.

Eine wichtige Rolle beim Turnier an der Donauquelle spielt der Nürnberger Burgpokal. Zwei Wettbewerbe in Klasse S werden hier zu bestreiten sein. Dabei geht es vor allem um junge Pferde, die am Beginn ihrer Laufbahn in schweren Prüfungen stehen. Neben einer „Einlaufprüfung“ gibt es im Programm eine Wertung St. Georg Special. Ein ähnliches Programm gibt es auch für so genannte „Junge Reiter“ ab 18 Jahren. Sie messen sich u.a. auch in einer St.-Georg-Wertung.

01. September 2010

Seite 16

Der Mix stimmt: Vereine aus der Region, internationale Spitzenreiter und die Garde der Nachwuchsreiter sorgen für unterschiedliche Akzente. Donaueschingers S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier ist auch 2010 Station der internationalen Masters League – wer beim großen Finale in Frankfurts Festhalle im Dezember dabei sein will, startet auch in Donaueschingen. Das gilt ebenso für die junge Elite bis maximal 25 Jahre. Der European Youngster Cup (Young Masters League) macht auf dem Weg ins Finale also beim CHI Donaueschingen Station. Zudem haben Amateurreiter aus der Region die Möglichkeit, bei verschiedenen Prüfungen die „ganz große“ Turnierluft zu schnuppern und bekommen die Gelegenheit, ihr Können im Stadion unter Beweis zu stellen.

Ein ganz besonderes Erlebnis soll der Festumzug am Donnerstagabend durch Donaueschingen werden: Reiter, Fahrer, Organisatoren und Helfer zeigen so ihren Dank an die Gastgeberstadt und machen buchstäblich Appetit auf mehr Pferdesport – sei es nun im Sattel oder auf dem Wagen.

Die Zeiteinteilung:

Klicken Sie im Internet folgenden Link an:

http://www.escon-marketing.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1111&Itemid=1160

TV-Hinweis: siehe TV-Tipps in dieser Ausgabe und:
www.clipmyhorse.de sowie SWR

Kontakt: Miriam Abrahamczyk, Tel.: 04473-9411-140 Fax: 04473-9411-149
presse@escon-marketing.de www.escon-marketing.de
www.fahrsport-aktuell.de

01. September 2010

Seite 17

Sindlingen: Süddeutsches Senioren-Championat Vielseitigkeit

25.-26. September 2010

Sindlingen. Die so genannten Senioren der Vielseitigkeitsszene Süddeutschlands sind gefordert, in Sindlingen ihren diesjährigen Champion zu ermitteln. Wie immer ist der Schlossgarten von Fritz Pape, dem Landestrainer, Schauplatz des Geschehens. Drei Vielseitigkeitswettbewerbe stehen neben einigen Rahmenspringen auf dem Programm. Die Senioren treten in Klasse L an und kommen aus der Altersklasse „Jahrgang 1960 und älter“. Den Meistertitel aus dem Vorjahr in Laupheim zu verteidigen, gelingt vielleicht Klaus Limbacher aus Leinfelden-Echterdingen, wenn a) sein Pferd *Coree* weiterhin fit ist und er b) auch die Zeit hatte, sich selbst vorzubereiten. Denn ganz ohne Wettkampfpraxis geht es im Senioren-Championat nicht. Klaus Limbacher ist ganz „nebenbei“ auch Vorstandsmitglied der IGV, der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter Baden-Württembergs.

Kontakt: Fritz Pape, Telefon 07032-952860

Villingendorf: Springen fünfmal Klasse S

23.-26. September 2010

Villingendorf. Wer in Villingendorf reiten will, der muss ganz schön aktiv sein, Erfahrung haben und natürlich auch ein Quäntchen Glück haben. Ohne Aktivität im Sattel kann man kein S-Springen angehen, ohne entsprechende Erfahrung darf man sich nicht der Konkurrenz stellen, die hier besonders groß ist und um am Ende ins stattliche Geld zu reiten, dazu bedarf es dann des berühmten Quäntchens Glück: Wackelt die Stange nur oder fällt sie schon? In Villingendorf wird dies alles geklärt werden, wenn die Reiter zeigen, was in ihnen und in ihren Pferden steckt. Gelegenheit gibt es genug, denn neben den zwölf Wettbewerben in Klasse L bis M** wurden fünf schwere Springen ausgeschrieben. Darunter gibt es als bedeutendste Springen zwei Wettbewerbe in Klasse S** mit Stechen bzw. Siegerunde. Für beide Springen stehen 10 000 Euro zur Verfügung, insgesamt trug der veranstaltende Reitverein Hüttental rund 22 000 Euro zusammen. Das ist ein gutes Zeichen dafür, dass es zwischen dem Verein und seinen Förderern stimmt.

Kontakt: Gerold Heim, Tel.: +49 741 32400,
www.reitverein-villingendorf.de www.ewald-guess.de

01. September 2010

Seite 18

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Hauerz 3.-5. September 2010	Springturnier bis Klasse S* Kont: Simone Waizenegger, Tel. 07568-960129
Heidelsheim 3.-5. September 2010	Springen bis Klasse S*; Dressur Kont: Claudia Sachs, Tel. 0171-7882853
Reilingen 3.-5. September 2010	Springen bis Klasse S*; Dressur Kont: Lena Eichhorn, Tel. 06205-14245
Singen 3.-5. September 2010	Springen bis Klasse S*; Dressur Kont: Hartmut Auer, Tel. 07731/49649
Kandern 10.-12. September 2010	Springen bis Klasse S* Kont: Rainer Grässlin, Tel. 07626/6832
Lahr-Langenwinkel 10.-12. September 2010	Springen bis Klasse S*; Dressur Kont: Dorothea Tibi, Tel. 07821-42656 o. 07821-76765
Leonberg 10.-12. September 2010	Springen bis Klasse S**; Dressur Kont: Vera Favian, Tel. 0177-2393433
Oberhausen 9.-12. September 2010	Springen bis Klasse S*; Dressur Kont: Marion Brecht, Tel. 0171-5480321
Öpfingen 10.-12. September 2010	Springen bis Klasse S* Kont: Eduard Beuter, Tel. 07391-753705
Radolfzell 11.-12. September 2010	Dressur bis Klasse S*; Springen Kont: Ursula Röderer, Tel. 07731-25189
Isny-Rohrdorf 17.-19. September 2010	Dressur bis Klasse S* Kont: Norbert Güthling, Tel. 0172-8193535

01. September 2010

Seite 19

Walldorf
17.-19. September 2010

Springen bis Klasse S*; Nordbadische Meisterschaften
Nachwuchs-Championat Nordbaden
Kont: Nadja Weißbrod, Tel. 06227-62022

Nußdorf
24.-26. September 2010

Springen bis Klasse S*, Dressur
Kont: Eberhard Rapp, 07042-880053

Heilbronn
1.-3. Oktober 2010

Springen bis Klasse S*
Kont: Petra Buchert, Tel. 07131/9859-11 o. 07131/985911

VIELSEITIGKEIT

Biberach-Ringschnait
5. September 2010

Vielseitigkeit Klasse A
Kont: Roswitha Stark, Tel. 07352-923822

Marbach
8. September 2010

Vielseitigkeit Klasse A
Kont: Klaus Bauer, Tel. 0172-7626939

Freiburg-Tuniberg
12. Sept. 2010

Vielseitigkeit mit Meisterschaft im
Reiterrings Breisgau-Kaiserstuhl
Kont. Karlheinz Lörch, Tel. 07664-3934

Ruppertshofen
18.-19. September 2010

Vielseitigkeit Meisterschaft PSK Ostalb
Kont: Gabriele Nause-Westerich, Tel. 07176-451922

FAHREN

Ladenburg
17.-19. September 2010

Badische Meisterschaft, Ringmeisterschaft
Ein- und Zweispänner, Pferde/Ponys
Kont: Ralph Köhler, Tel. 0172-63058551821

Bad Schussenried
24.-26. September 2010

9. Süddeutsches Fahrderby für Vierspänner;
Ein-, Zwei- und Vierspänner Dressur, Gelände, Hindernis;
Oberschwäbische Meisterschaft Pferde
Kont: Wolfgang Mayerföls, Tel. 07583-3400

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 20

Mannheim-Sandhofen
3. Oktober 2010

Ein-, Zwei- u. Vierspanner, Dressur- u. Hindernisfahren
Kont: Ralph Köhler, Tel. 0172-63058551821

VOLTIGIEREN

Köngen
25.-26. September 2010

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren
Kont: Carola Reutter, Tel. 0172-7108127

Gundelfingen
3. Oktober 2010

Südbadische Meisterschaft; Meisterschaft Reiterring
Breisgau-Kaiserstuhl und Oberrhein
Einzel- und Gruppenvoltigieren bis Klasse S
Kont: Julina Coult, Tel. 0172-7642964

Lauterstein-Weißenstein
3. Oktober 2010

Gruppen- und Doppelvoltigieren
Kont: Kerstin Schmid, Tel. 0173-8147464

01. September 2010

Seite 21

NACHGEREICHT

Marisa Braig ist Europameisterin

Baienfurt-Niederbiegen. Bei den Pony-Europameisterschaften der Pony-Vielseitigkeitsreiter (28. Juli bis 1. August 2010) im englischen Bishop Burton errang zwar das englische Team Mannschaftsgold vor Deutschland und Belgien, aber in der Einzelwertung blieb die 15-jährige Marisa Braig aus Baienfurt-Niederbiegen mit *Andy* ungeschlagen. Silber errang eine Britin, Bronze ging an Irland. Mit ihrem Sieg in der Einzelwertung trug Marisa Braig maßgeblich zum Gewinn der Silbermedaille des deutschen Teams bei. Sie kam mit nur 44,5 Minuspunkten aus der Dressur, ritt eine der wenigen Nullrunden im anspruchsvollen Gelände rund um das College in Bishop Burton und übernahm damit bereits vor dem Springen die Führung. Im Parcours selbst profitierte sie als letzte Starterin von einem Abwurf ihrer Vorreiterin Grace Walker, denn auch ihr unterlief am Einsprung zur zweifachen Kombination ein Fehler. Ein Wort zum Pony von Marisa Braig: Mit dem jetzt 15-jährigen Westfalen *Andy v. Amarillys Sensation* gewann schon Valeska Hauptmann aus Allensbach 2007 Doppel-Silber und bereits im vergangenen Jahr gehörte das Pony mit Marisa Braig zum Goldteam bei der Pony-EM.

Junioren-Europameisterschaften Voltigieren

Tübingen. Bei den Junioren-Europameisterschaften im Voltigieren (5. bis 8. August 2010) in Stadl Paura, Österreich, errangen das Tübinger Paar Theresa-Sophie Bresch und Daniel Rein im Pas-de-Deux den respektablen Rang vier. Ihr Pferd *Cyrano* wurde von Doris Marquart longiert. Gold blieb ebenso wie Bronze in Österreich, Silber ging nach Großbritannien.

Karolin Streule Deutsche Meisterin in der Dressurkür der Islandpferde

Legelshurst/Oberkirch. Karolin Streule aus Oberkirch siegte Mitte Juli in Lingen bei der Deutschen Meisterschaft der Islandpferde in der Dressurkür mit ihrem 15 Jahre alten braunen Hengst *Alvitur*. Seit 4 Jahren trainiert die 21 Jährige auf dem Kaiserhof bei Legelshurst. Bereits dreimal in Folge siegte sie bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften. Im 4. Jahr nun hatte sie den Ehrgeiz, auch bei den Deutschen Islandpferdemeisterschaften der Senioren zu starten. Immer unterstützt wird sie dabei von ihrer Mutter sowie ihrer Trainerin Claudia Kaiser vom Kaiserhof in

01. September 2010

Seite 22

Legelshurst. Zusammen mit Claudia Kaiser erarbeitete sie die Siegerkür. Claudia Kaiser ist stolz auf ihre Schülerin: „Das hat sie super gemacht, und *Alvi* hat sich von seiner besten Seite gezeigt.“ Neben dem Siegertitel und der Wertnote von 7,85 erhielt Karoline auch eine Nominierung für den Bilting –Award bei der Deutschen Meisterschaft – eine Auszeichnung für besonders gutes, einfühlsames Reiten.

Kontakt: www.kaiserhof-tgs.de

Sonja Buck erneut erfolgreich

Pfalzgrafeweiler. Bei den Europameisterschaften der Jungen Reiter in der Vielseitigkeit (29. Juli bis 1. August) im tschechischen Pardubice war Sonja Buck aus Pfalzgrafeweiler mit ihrem Pferd *Ohio* erneut erfolgreich und errang die Bronzemedaille. Gold holten die Briten, Silber die Schweden.

Ronja Schreiber errang Bronze

Ofterdingen. Bei der Offenen Jugend-Europameisterschaft der Distanzreiter (2. bis 8. August 2010) in Kreuth sicherte sich Ronja Schreiber aus Ofterdingen mit *Santana* die Bronzemedaille.

Deutsche Ponyreiter wurden Europameister im Springen

Aach. Bei den Pony-Europameisterschaften (28. Juli bis 1. August 2010) im englischen Bishop Burton errang das deutsche Team die Goldmedaille. Aus Baden-Württemberg mit dabei war Kaya Lüthi aus Aach mit *Karwin*. Sie kam in der Einzelwertung auf Platz sechs.

01. September 2010

Seite 23

Marcel Marschall Fünfter bei Deutschen Jugend-Meisterschaften

Altheim/Aachen. Der erst kürzlich mit dem Goldenen Reiterabzeichen ausgezeichnete Marcel Marschall aus Altheim (s. PRESSEDIENST 8/2010) startete Mitte August in Aachen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Springen der Jungen Reiter. Mit *Vacharco* kam er hier auf den fünften Platz.

Stefan Schottmüller international erfolgreich

Weil der Stadt. Beim Internationalen Fahrturnier mit Deutschem Fahrderby und Nationenpreis der Zweispänner (28. Juli bis 1. August 2010) in Riesenbeck half Stefan Schottmüller im deutschen Team mit, den Nationenpreis vor Holland und Ungarn zu gewinnen.

Steffen Brauchle wurde Deutscher Meister

Lauchheim/Lähden. Steffen Brauchle aus Lauchheim startete vom 19.-22. August 2010 in Lähden bei der Deutschen Meisterschaft der Pony-Vierspänner. Dabei ging er mit der Goldmedaille aus dem Wettbewerb hervor. Silber sicherte sich Daniel Schneiders aus Petershagen vor Abel Unmüßig aus Hinterzarten, der Bronze gewann. Auch im Länderpokal ging der Sieg nach Baden-Württemberg. Das Team Steffen Brauchle, Dieter Höfs (Weil der Stadt) und Abel Unmüßig setzte sich an die Spitze vor dem Team Weser-Ems und Westfalen.

01. September 2010

Seite 24

IM STENOGRAMM

Zwei aus dem Lande reiten im Bundes-C-Kader-Berufungen Vielseitigkeit

Kirchberg/Egenhausen. Lara Adelhelm aus Kirchberg wurde mit ihrem Pferd *Gentano* ebenso in den Bundes-C-Kader Vielseitigkeit berufen wie Sarah Schuler aus Egenhausen, die mit *Uso* startet.

Große Spende für Heilpädagogisches Reiten

Mannheim. 10 000 Euro hat die Sparkasse Rhein Neckar Nord dem Heilpädagogischen Reiten und Voltigieren beim Mannheimer Reiterverein gespendet. Das verkündete kürzlich der Präsident des Vereins, Peter Hofmann. Hofmann schrieb in einem Brief dazu: „Da die Nachfrage nach diesem Projekt für behinderte Kinder ständig zunimmt, sind wir sehr dankbar, dass uns die Sparkasse Rhein Neckar Nord für diese sinnvolle Arbeit eine äußerst großzügige Spende gewährt.“ Die Übergabe des Spendenschecks erfolgte durch Professor Dr. Rüdiger Hauser, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein Neckar Nord, am 17. August 2010 beim Reiterverein Mannheim.

01. September 2010

Seite 25

Herbstzeit - Jagdzeit

Goldener Herbst – hoffentlich nach dem verregneten Sommer mit viel Sonne. Die Jagdreiter sind nämlich wieder unterwegs und reiten zu Ehren des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger und Reiter. Jagden zu Pferd und oft hinter den Hunden bieten nicht nur Unterhaltung sondern auch eine Fülle schöner Motive. Die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen sollten sich diese Möglichkeiten nicht entgehen lassen.

Nachstehend sind die Termine der Jagd-Saison in Baden-Württemberg aufgeführt:

Sonntag, 04. September 2010:

Schleppjagd Ammerbuch, Kontakt: Uli Naumann, Tel. 0178-2177118

Sonntag, 12. September 2010:

Wilflingen, Übungsschleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 19. September 2010:

Ringingen, Schleppjagd, Reitverein St. Georg, , Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 25. September 2010:

Mehrstetten, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 02. Oktober 2010:

Schleppjagd Ellwangen, RV Rindelbach & Reitl., Jagdhornbläser Ellwangen,
Kontakt: C.v.Welck, 0171-7579179

Samstag, 02. Oktober 2010:

Iffezheim, Rennbahnjagd, Kontakt: Allee Reitclub Baden-Baden e.V., Hannes Scherer, Tel. 07221-301860

Samstag, 02. Oktober 2010:

Bad Saulgau, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 3. Oktober 2010:

Pfullingen, Reiterkameradschaft Pfullingen, Kontakt: Stefan Tröster, Tel. 0172-7648144

01. September 2010

Seite 26

Samstag, 09. Oktober 2010:

Marbach, Schleppjagd Haupt- u. Landgestüt Marbach, Kontakt: Dr. D. Förschler,
Tel: 07032-24912

Samstag, 09. Oktober 2010:

Aufhausen, RFV Aufhausen, Kontakt: Harald Pereson, Tel. 0160-4688734

Sonntag, 10. Oktober 2010:

Haigerloch-Weildorf, Reiterfreunde Haigerloch, Kontakt: Angela Roth, Tel. 07474-918755

Sonntag, 17. Oktober 2010:

Mannheim-Neckarau, Schleppjagd, Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau,
Kontakt: Hermann Laier, Tel: 07251-71160

Sonntag, 17. Oktober 2010:

Singen-Bohlingen, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 23. Oktober 2010.

Mehrstetten, Reitverein Mehrstetten, Kontakt: Tel. 0176-63759926

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Eggenstein, Schleppjagd RV Eggenstein, Kontakt: Werner Hauck 0721-707306

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Mehrstetten, Reitverein Mehrstetten, Anfänger- und Jugendjagd, Kontakt: Tel. 0176-63759926

Sonntag, 24. Oktober 2010.

Gerstetten, RuFV Gerstetten, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Samstag, 30. Oktober 2010:

Renningen, Schleppjagd, RV Renningen, Kontakt. Volker Pfisterer, Tel.: 0171-8250313

Sonntag, 31. Oktober 2010:

Hitzkofen, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Montag, 01. November 2020.

Schleppjagd Friedrichsruh Jagdhornbläser Hofratsmühle e.V, Kontakt: Walter Münch,
Tel. 07940-8229

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 27

Sonntag, 07. November 2010.

Mannheim-Friedrichsfeld, Schleppjagd, Kontakt: R. Forschner, Tel. 0176-24117711

Sonntag, 07. November 2010.

Inzigkofen-Paulterhof, Schleppjagd, Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 14. November 2010:

Forst, Reitverein Forst, Kontakt: Hermann Laier, Tel: 07251-71160

01. September 2010

Seite 28

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Spatenstich in Marbach: „Investitionen für die Zukunft“

Stuttgart/Marbach. 7,3 Millionen Euro aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes werden in Marbach für die Modernisierung des Gestüts eingesetzt. Beim Spatenstich für die ersten Baumaßnahmen unterstrich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL die Bedeutung der Modernisierung: „Mit den Baumaßnahmen setzt die Landesregierung ein starkes, positives Signal für die Weiterentwicklung und Stärkung des Haupt- und Landgestüts Marbach. Wir wollen die Funktion Marbachs als überregionales Aus- und Weiterbildungszentrum für die Berufe in der Pferdewirtschaft langfristig und nachhaltig sicherstellen. An den Standorten des Gestüts in Marbach, in Offenhausen und in St. Johann beginnen die Bauarbeiten.

Realisierung umfangreicher Baumaßnahmen

Bis 2011 werden zahlreiche Gebäude des Gestüts den Anforderungen eines modernen Pferdezucht- und Ausbildungsbetriebes angepasst. Sechs Projekte werden realisiert. Der ehemalige Querstall im Gestütshof Marbach wird zu einem Informations- und Schulungszentrum ausgebaut. Auf 500 Quadratmetern entstehen zwei Schulungsräume, die bis zu 100 Personen Platz bieten. Ein Gestütsshop sowie ein Bereich für Dauer- und Wechsellausstellungen sind ebenfalls vorgesehen. Eine Info-Stelle beim Besucherzentrum informiert künftig über das Biosphärengebiet rund um Marbach.

Neue Stallung und Unterkunftsgebäude

Im neuen Lehrgangsstall werden 24 Pferdeboxen entstehen, eine Geschirrkammer und eine Kutschenremise. Die u-förmige Stallanlage, in der die beeindruckenden Pferdegespanne eingeschirrt werden, ermöglicht dem Besucher Einblicke in das Gestütsleben und den Start zu der einen oder anderen Ausfahrt. Ebenso wird es Lehrgangsteilnehmern mehr als bisher ermöglicht, eigene Pferde mitzubringen. Das geplante neue Unterkunftsgebäude für Schulungsteilnehmer verfügt über 18 moderne Zweibettzimmer und zwei behindertengerechte Appartements.

Offenhausen wird moderner

In Offenhausen, wo die wertvollsten Deckhengste untergebracht sind, entsteht eine neue 20 x 60 Meter große Reithalle. Die bisher genutzte historische, denkmalgeschützte Reithalle ist sanierungsbedürftig und genügt nicht den Anforderungen einer modernen europäischen Zucht- und Ausbildungsstätte.

01. September 2010

Seite 29

St. Johann wird ergänzt

Im Gestütshof in St. Johann entsteht eine weitere Reithalle, welche die sehr kleine, ebenfalls stark sanierungsbedürftige Bewegungshalle ersetzen soll. Im südlichen Teil der Gesamtanlage wird daher anstelle eines bestehenden, nicht mehr genutzten Schweinestallgebäudes eine 20 x 40 Meter große Reitbahn mit kleinem Zuschauerbereich entstehen.

Energieeffizienz und Klimaschutz durch nachwachsende Rohstoffe

Abgerundet wird das Programm durch den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Neubauten Infozentrum und Gästehaus sowie zahlreiche bestehende Gebäude des Betriebs sollen an ein Nahwärmenetz angeschlossen werden. Dafür wird eine neue zentrale Heizungsanlage errichtet. Eine Wärmeleistung von 190 Kilowatt soll mit Holzhackschnitzeln erreicht werden, die zum großen Teil vom gestütseigenen Baum- und Strauchschnitt stammen. Mit dieser Anlage werden bisherige Öl-, Flüssiggas- und Nachtstromspeicherheizungen ersetzt. Da die Holzhackschnitzel im eigenen Betrieb als Abfallprodukt anfallen, erreiche man damit nicht nur eine deutliche Senkung der Betriebskosten, sondern auch im Endausbau eine CO₂-Einsparung von 50 Tonnen pro Jahr, heißt es in einer Pressemitteilung.

Kontakt: www.mlr.baden-wuerttemberg.de und www.hul-bw.de

01. September 2010

Seite 30

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Fronhofen: 38. Fohlenmarkt am 11. September

11. September 2010

Fronhofen. Eine traditionsreiche Veranstaltung ist der Fohlenmarkt in Fronhofen, der sich 2010 zum 38. Mal jährt. Etwa 40 Fohlen werden am 11. September 2010 auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Fronhofen den Besitzer wechseln. Die Versteigerung leitet Josef Hefele aus dem bayerischen Gutenberg. Im Lot stehen unter anderem Nachkommen der Hengste *Bonifatius, Carry, Chintan, Giacomo, Clintord, Con Spirito, Delamanga, Denario, Diamond Star, Don Diamond, Kronprinz, Lavaletto, Let's talk about, Sirtaki und Sir Nymphenburg.*

Um 10 Uhr können die Fohlen in einer Präsentation unter die Lupe genommen werden, kommentiert von Zuchtleiter Gert Gussmann, Marbach. Die Auktion selbst beginnt um 13.30 Uhr.

Kontakt: Alfons Bauhofer, Telefon 07504-7106

11. Franz-Strahl-Schäfer-Schau in Weilheim

3. Oktober 2010

Weilheim/Teck. Am Traditionstermin 3. Oktober wird in Weilheim/Teck auch 2010 wieder die Verbandspferdeschau Warmblut mit Vergabe staatlicher Preise ausgerichtet. Eingeteilt nach Altersklassen werden etwa 150 Stuten an der Hand vorgestellt. Wie 2009 werden die Ringe in dressurbetont gezogene und springbetont gezogene Stuten unterteilt. Mit Spannung erwartet werden jedes Jahr die ersten Jahrgänge der Junghengste, die in der Klasse der Zweijährigen präsentiert werden. Fünfjährige und ältere Stuten können nur mit Leistungsprüfung oder entsprechenden Sporterefolgen vorgestellt werden.

Landessiegerin im Vorjahr wurde *Devina von Dacaprio/Akzent II*, gezogen von: Manfred Bauer aus Neuenstein. Die Stute zeigte in diesem Jahr in Tübingen unter dem Sattel ihre Qualität und verteidigte ihren Titel als Landeschampionesse aus dem Vorjahr. Siegerstute im Springen 2009 war *Clara von Candillo/Leicester*, gezogen von Frank Walter aus Blaufelden. Als externer Richter wird in Weilheim Hans-Heinrich Brüning aus Süstedt-Ochtmannien tätig sein.

01. September 2010

Seite 31

Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach

19. September 2010

Marbach. Am 19. September 2010 richtet der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg in Marbach die jährliche Verbandspferdeschau der Kleinpferde aus. Bei dieser staatlich geförderten Stutenschau werden etwa 40 Stuten aller Kleinpferderassen in Baden-Württemberg nach Alter getrennt vorgestellt und beurteilt. Um die begehrte Staatsprämie zu erhalten, müssen die Stuten neben der Schaulleistung auch eine vorgegebene Anzahl an Nachkommen sowie sportliche Eigenleistung nachweisen. Die Präsentation der Stuten erfolgt an der Hand. Es werden die Klassensiegerinnen in den verschiedenen Altersgruppen sowie altersunabhängig in den einzelnen Rassen ermittelt. Züchterisch besonders spannend ist für die Klasse der Zweijährigen der Zukunftspreis, bei dem die ersten Jahrgänge von Junghengsten erstmals auftreten.

Spitzenpreis in Riedlingen: 12 000 Euro

Riedlingen: Bei der 53. Fohlenauktion am 21. August 2010 wurden in Riedlingen 48 Fohlen versteigert und die Veranstalter waren mit dem Ergebnis zu frieden: Der Durchschnittspreis lag bei 4513 Euro. Den Spitzenpreis von 12000 Euro erzielte die Auktion für das Hengstfohlen *Roubert von Rousseau / Lauries Crusador xx* aus der Zucht von Klaus und Edwin Schuster aus Ellwangen. Das teuerste Stutfohlen *Clarissa* von *Connery/Welt Hit II* wurde bei 7000 Euro zugeschlagen. Züchter der jungen Stute ist Jürgen Fritz aus Altshausen.

01. September 2010

Seite 32

REZENSIONS-TIPPS

Das Jahr 2011 winkt schon herüber: Erste Kalender werden vorgestellt

Göppingen. Die Staufen-Buchhandlung in Göppingen macht diesmal den Anfang mit der Präsentation ihrer Kalender für das Jahr 2011. Traditionell gibt die Buchhandlung unter Leitung von Dorothea Rudolph „ihren“ ganz speziellen Voltigierkalender heraus. Dabei arbeitet das Haus eng mit der Berufsfotografin Julia Rau zusammen, die im Voltigierkalender für das kommende Jahr 24 Bilder aus dem Voltigiersport ausgewählt hat. Das Besondere am Kalender ist nicht nur die Auswahl herausragender Szenen dieses wunderbaren Sports. Vielmehr ist jeweils vor dem Bild mit dem Kalendarium ein kürzeres Blatt eingehängt, so dass man entweder nach 14 Tagen das Bild wechseln oder aber das für sich selbst jeweils schönste Bild pro Monat wählen kann. Der Kalender ist 29x35 cm groß, spiralgebunden und kostet 18.50 Euro.

Der zweite Kalender, den die Staufen-Buchhandlung in Göppingen herausgibt, hat auch schon eine gewisse Tradition: Augenblicke mit Pferden heißt der Titel und ist ebenfalls mit Fotos von Julia Rau bestückt. Dazu kommt die besondere Note des Kalenders, der als „Literarischer Kalender“ verstanden werden soll. Zu jedem Bild gibt es ein passendes Zitat von mehr oder weniger bekannten Menschen oder Sprichwörter aus verschiedenen Ecken der Welt. Der Kalender umfasst 12 Monatsbilder, hat DIN-A-4-Querformat, ist spiralgebunden und kostet 9,90 Euro. Allerdings verbindet Dorothea Rudolph mit diesem Preis eine Besonderheit: Ein Euro je verkauften Kalenders kommt als Spende dem Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten zu Gute.

Kontakt: Staufen-Buchhandlung Göppingen, Dorothea Rudolph, Tel. 07161-74175
www.staufen-buch.de oder staufen-buch@t-online.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 33

TV - SERVICE PFERDESPORT

Weltreiterspiele im Deutschen Fernsehen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Sonntag	26. Sept.	01.00 h live	WDR	Eröffnungsfeier (Hauptstadion)
Dienstag	28. Sept.	20.00 h live	ZDF Infokanal	Dressur, Nationenpreis
Mittwoch	29. Sept.	00.30 h	WDR	Dressur, Nationenpreis (Zus.Fsg.)
		23.00 h	WDR	Dressur, Grand Prix Special (Zus.Fsg.)
Dienstag	28. Sept.	22.00 h	Eurosport	Live: Weltreiterspiele, Dressurfinale/Team
Mittwoch	29. Sept.	21.35 h	Eurosport	Live: Weltreiterspiele Grand Prix Spécial
Samstag	2. Okt.	02.50 h live	ARD	Dressur, Grand Prix Kür
		15.00 h live	ZDF Infokanal	Vielseitigkeit, Geländeritt
Sonntag	3. Okt.	16.00 h live	ZDF Infokanal	Vielseitigkeit, Springreiten
Donnerstag	7. Okt.	02.10 h live	ARD	Springreiten, Nationenpreis
Samstag	9. Okt.	01.20 h live	ARD	Springreiten, „Die besten 25“
		23.30 h	WDR	Voltigieren, Finale Kür Einzel (Indoor Arena) (Zusammenfassung) Gespannfahren, Gelände
Sonntag	10. Okt.	0200 h live	ZDF	Springen „Final Four“ m. Pferdewechsel
		23.45 h	WDR	Gespannfahren, Kegelfahren (Fahr-Stadion) (Zus.Fsg.), Voltigieren, Finale Team Kür (Indoor Arena); Schlussfeier

Weitere Themen:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	15. Sept.	19.20 h	Eurosport	Pferdesport: Horse Trials 2010 in Burghley (GBF)
		20.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Sonntag	19. Sept.	14.30 h	SWR Fernsehen	<u>Sport extra</u> LIVE:Springreiten - Großer Preis von Donaueschingen,
Mittwoch	22. Sept.	18.15 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Freitag	24. Sept.	20.15 h	WDR	Wie der Reitsport nach Westfalen kam. Ein Film von Ulla Lachauer
Mittwoch	29. Sept.	21.30 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. September 2010

Seite 34

Weitere Übertragungen:

www.ClipMyHorse.de

www.cpm24.tv

www.pferd-aktuell.de bietet u.a. die TV-Termine zu den Weltreiterspielen

01. September 2010

Seite 35

LINKS ZUM INTERNET

DONAUESCHINGEN, 16. – 19. September 2010, Int. S.D.Fürst J. zu Fürstenberg-Gedächtnis-
turnier, Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH, Telefon 04473-94110, Fax 04473-9411119,
presse@escon-marketing.de www.escon-marketing.de

Ponyforum mit neuem Auftritt

<http://www.pony-forum.de> Seit diesem Monat erstrahlt der Online-Auftritt der Ponyforum GmbH in neuem Glanz. Doch nicht nur das, neben der Möglichkeit, kostenlos Ponys zum Verkauf einzustellen, erfreut sich das neue Online-Magazin mit den aktuellsten News aus der Ponyszene schon jetzt großer Beliebtheit.

Kontakt: Nina Seidel, Redaktion - Public Relations – Events, Tel.: 04102-455906
Mobil: 0170-9292007 www.ninaseidel.de

www.vorreiter-deutschland.de - das Portal für Vereine, Betriebe und Ausbilder

01. September 2010

Seite 36

Turnier-Splitter

FNverlags-Trophy: Verlagsleiter lief als gutes Beispiel voran

Warendorf (fn-press). Insgesamt sechs Teilprüfungen müssen die Nachwuchsreiter beim Bundesnachwuchs-Championat im Kampf um die **FNverlags-Trophy** bewältigen: Dressur, Springen, Geländeritt, dazu Theorie, Vormustern und ein Fitnessstest für die Reiter selbst, wahlweise als 2.000-Meter-Lauf oder 600-Meter-Schwimmen. „Im nächsten Jahr mache ich da auch mit“, hatte Siegmund Friedrich, Ostbevern, Leiter des Titelsponsors **FNverlag** beim letzten Bundesnachwuchs-Championat versprochen.

Jetzt machte der passionierte Langstreckenläufer sein Versprechen wahr und lief mit den Teilnehmern beider Abteilungen je 2 000 Meter rund um den Warendorfer Vielseitigkeitsplatz. In beiden Fällen beendete er den Lauf in den Top Five. Ob's dafür auch die vorgegebene Höchstpunktzahl von 8,0 gegeben hätte? „Keine Ahnung, auf der Bewertungstabelle stand mein Jahrgang jedenfalls nicht mehr“, sagte der 56-Jährige schmunzelnd. *Hb*

01. September 2010

Seite 37

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. [Rufen Sie an](#) oder [schicken Sie eine Mail](#), wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. [Erfolgsbilanzen](#) der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **[Wir helfen gerne.](#)**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.